



HMS: Kulturzentrum oder Mainphilharmonie oder ?

Stadt sucht Beratungspartner für machbare Lösung

Nachdem am 25. Januar 2017 das Gebäude der ehemaligen Hans-Memling-Schule zwischen Main und Basilika notariell vom Kreis Offenbach in den Besitz der Stadt übergegangen ist, stellt sich nun unaufschiebbar die brennende Frage, was mit dem repräsentativen Objekt an dieser hervorragenden Stelle geschehen soll. Den von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschluss, ein „Kulturzentrum“ voranzutreiben, sieht Bürgermeister Dr. Daniell Bastian in einem Gespräch mit unserer Zeitung „finanziell nicht machbar“. Er werde darauf hinarbeiten, dass dieser Beschluss aufgehoben werde. Stattdessen gebe es verschiedene denkbare Optionen, so der Rathaus-Chef. Sinnvoll sei es, einen Beratungspartner hin zu zuziehen, der die Kosten für Umbau, Sanierung, Nutzung und Unterhalt einschätze, aber auch den Bedarf der Stadt ermitteln könne. Ersten Berechnungen zufolge schlage allein die Grundsanierung des einstigen Schulgebäudes, ohne Zuschnitt auf mögliche Nutzungsvarianten, mit mehr als drei Millionen Euro zu Buche. Neuen Berechnungen könnten als ordentliche Entscheidungsgrundlage für einen neuen Beschluss des Stadtparlaments vorbereitet werden. Hinsichtlich des An-

spruchsdenkens bestimmter Vereine meint Dr. Bastian, dass man seitens der Stadt wohl keinen Kulturtreibenden finden werde, der sich an den Baukosten angemessen beteiligen würde. Selbst eine „gerechte Miete“ sei da nicht zu erwarten. Nach wie vor liege die Anfrage eines kirchlichen Schulträgers vor, bestätigte Dr. Bastian, was jedoch für's Rathaus wohl keine Option darstelle. Denkbar sei eine Teilnutzung des einstigen Schulgebäudes im sozialen Bereich, so etwa der Seniorenbetreuung oder ähnlichem. Gewerblichen Vorhaben, wie etwa einem Hotel oder Veranstaltungszentrum, steht der Rathaus-Chef eher ablehnend gegenüber, weil sich sowohl der fehlende Parkraum, als auch der erforderliche Anlieferungsverkehr als problematisch darstellten. Diesbezüglich müssten ebenfalls noch Lösungen gefunden werden, erklärt der Rathaus-Chef. Insgesamt habe er den Eindruck, so Dr. Bastian, dass sich bei allen Beteiligten, so auch beim Altstadtverein, die Einsicht nach einer finanziell machbaren, wirtschaftlichen Lösung durchsetze. Machbar sei das unter der Beteiligung mehrerer Investoren und Partner, die sich gemeinsam einbringen könnten. Die SPD beansprucht für

sich, die öffentliche Diskussion über die Hans-Memling-Schule zu eröffnen. Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Dr. Reiner Stoll, weist auf den „schwierigen Spagat hin, der da zu meistern ist“. Auf der einen Seite wünsche man sich öffentliche Nutzung und Zugang für alle. Dem gegenüber stehe ein erheblicher Finanzbedarf zur Ertüchtigung des Gebäudes. Erste grobe Schätzungen gehen hierbei von mindestens einem mitt-

leren einstelligen Millionenbetrag aus. Dr. Stoll: „Würde man es nur aus dem Stadtsäckel finanzieren, stünden diese Investition und die zu erwartenden Unterhaltskosten in direkter Konkurrenz zu anderen freiwilligen Leistungen der Stadt. Sie sollten daher gut überlegt sein. Um noch innerhalb dieses Jahres einen guten Plan zu erarbeiten, geht es nicht ohne eine breite öffentliche Diskussion und eine rege Bürgerbeteiligung.“

Gebot der Stunde ist es, das Großprojekt Hans-Memling-Schule ohne politische und bürokratische Hemmnisse voranzutreiben. Das sollte nun von allen Beteiligten recht zügig erfolgen, denn unnötiger Zeitverzug treibt die ohnehin schon gigantischen, für unser Städtchen kaum zu meistern Kosten weiter hoch – sei es durch den weiteren Verfall des Gebäudes als auch den nichts bringenden Leerstand. Rudi Rack

Können wir uns eine Mainphilharmonie leisten?

Vor allem kulturtreibende Vereine haben „große Pläne“ für die künftige Nutzung der einstigen Hans-Memling-Schule. Bürgermeister Dr. Bastian ist da eher skeptisch und sucht nach „kompetenten Beratungspartnern“, die „machbare Lösungen“ aufzeigen können. Über den aktuellen Stand berichten wir auf Seite 11.



Es gibt hochtrabende Visionen über die künftige Nutzung der HMS. Doch was ist machbar?
Foto: Rack